

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F12
VERSION:	R2.0.9.S03
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	ECAS_n0022ns2
NO_DOC_EXT:	2018-146022
SOFTWARE VERSION:	9.9.2
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	ck@a-dk.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	/
NOTIFICATION PUBLICATION:	/

Wettbewerbsbekanntmachung

Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Stadt Mannheim

Collinstraße 1

Mannheim

68161

Deutschland

Kontaktstelle(n): Fachbereich Bau- und Immobilienmanagement, Abteilung Neubau / Generalsanierungen

Telefon: +49 6212932500

E-Mail: 25Front-Office@mannheim.de

Fax: +49 6212937162

NUTS-Code: DE1

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.mannheim.de/de/stadt-gestalten/verwaltung/aemter-fachbereiche-eigenbetriebe/bau-und-immobilienmanagement

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: www.a-dk.de/sandhofen

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

a:dk architekten datz kullmann

Schillerplatz 16

Mainz

55116

Deutschland

Kontaktstelle(n): a:dk architekten datz kullmann

Telefon: +49 613127583516

E-Mail: sandhofen@a-dk.de

Fax: +49 613127583511

NUTS-Code: DEB

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.a-dk.de

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:

a:dk architekten datz kullmann

Schillerplatz 16

Mainz

55116

Deutschland

Kontaktstelle(n): a:dk architekten datz kullmann

Telefon: +49 613127583516

E-Mail: sandhofen@a-dk.de

Fax: +49 613127583511

NUTS-Code: DEB

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.a-dk.de

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Nicht-Offener Realisierungswettbewerb Kindertagesstätte Mannheim Sandhofen

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71000000

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71200000

71400000

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Im Stadtteil Mannheim-Sandhofen werden zusätzliche Kindergartenplätzen benötigt. Hierfür beabsichtigt die Stadt Mannheim den Neubau eines viergruppigen Kindergartens. Als Standort ausgewählt wurde der südliche Teil eines Grundstücks am Werner-Nagel-Ring 2-6 im Bau Feld C1. Gesucht ist im Wettbewerb ein qualitativvoller Gebäude- und Freiraumentwurf, in dem Architektur und Außengelände im Einklang mit zeitgemäßen pädagogischen Konzepten und im Dienste der Nutzer und insbesondere der Kinder erlebt werden können. Der Kindergarten soll in diesem Sinne von Beginn an als integrale Planung, wirtschaftlich und nachhaltig über den Lebenszyklus konzipiert werden und gleichzeitig hohe funktionelle und gestalterische Anforderungen erfüllen.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.10) **Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer:**

Eignungskriterien, Bewerbungsunterlagen und formale Anforderungen

- .
- Fristgerechter Eingang der Bewerbung
- Teilnahmeerklärung mit eigenhändiger, rechtsverbindlicher Unterschrift der Teilnahmeberechtigten
- Erklärung, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen worden sind oder vorliegen, die die Eignung oder Zuverlässigkeit gem. § 42 VgV Abs. 1 i.V.m. § 123, 124 GWB in Frage stellen
- .

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens müssen Bewerberinnen und Bewerber Projektpreferenzen einreichen. Die Referenzen dürfen nachweislich nicht länger als 5 Jahre zurückliegen, d.h.: Leistungserbringung von Leistungen der Leistungsphase 8 oder Termin Preisgericht zwischen Juni 2013 und Juni 2018.

Die Referenzen werden in Bezug auf folgende Teilnahmekriterien durch ein Auswahlgremium bewertet:

Erfahrung in der Planung von Gebäuden mit vergleichbarer Nutzung und Komplexität, z. B. Kindertagesstätte in vergleichbarer Größenordnung (viergruppig). Mindestens ein Projekt (§§ 33 ff. HOAI, Lph 2-8) oder ein Wettbewerbsbeitrag, der mit einem Preis ausgezeichnet wurde.

Erfahrung in der Planung von Freianlagen mit vergleichbarer Nutzung und Komplexität, z. B. für eine Kindertagesstätte in vergleichbarer Größenordnung (viergruppig). Mindestens ein Projekt (§§ 33 ff. HOAI, Lph 2-3 und 5-8) oder ein Wettbewerbsbeitrag, der mit einem Preis ausgezeichnet wurde.

Werden ausschließlich Wettbewerbsbeiträge eingereicht, ist zusätzlich der Nachweis der Planungserfahrung §§ 33 ff. HOAI, Lph 3-8 bzw. §§ 38 ff. HOAI, Lph 2-3 und 5-8 (ggf. durch Eignungsleihe gem. § 47 VgV) erforderlich.

Bewertung der Projektreferenzen:

1. Vergleichbarkeit der Aufgabe (Wichtung 40%)

Die Vergleichbarkeit mit der Wettbewerbsaufgabe wird insbesondere hinsichtlich einer vergleichbaren Komplexität nach folgendem Wertungsschema beurteilt. Beurteilung auf dreistufiger Skala:

- überzeugt in fast allen Teilen der Referenz: 5 Punkte
- überzeugt in überwiegenden Teilen der Referenz: 4 Punkte
- überzeugt in vielen Teilen der Referenz: 3 Punkte
- überzeugt in einigen Teilen der Referenz: 2 Punkte
- überzeugt in wenigen Teilen der Referenz: 1 Punkt
- nicht lesbar oder aus sonstigen Gründen nicht wertbar: 0 Punkte

2. Gestalterische Qualität (Wichtung 60%)

Beurteilung auf dreistufiger Skala:

- überzeugt in fast allen Teilen der Referenz: 5 Punkte
- überzeugt in überwiegenden Teilen der Referenz: 4 Punkte
- überzeugt in vielen Teilen der Referenz: 3 Punkte
- überzeugt in einigen Teilen der Referenz: 2 Punkte
- überzeugt in wenigen Teilen der Referenz: 1 Punkt
- nicht lesbar oder aus sonstigen Gründen nicht wertbar: 0 Punkte

Die Anzahl der Projektreferenzen ist nicht begrenzt. Bei Einreichung mehrerer Referenzen wird der Mittelwert aus den Bewertungen der einzelnen Referenzen gebildet. Das Auswahlgremium setzt sich aus Vertretern des Auslobers sowie vom Auslober unabhängigen Beratern zusammen.

Bei gleicher Eignung von Bewerbern entscheidet das Los.

Kein Mitglied der Bewerbergemeinschaft darf sich einzeln oder in anderer Bewerbergemeinschaft am Bewerbungsverfahren beteiligen.

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Teilnahme ist einem bestimmten Berufsstand vorbehalten: ja
Beruf angeben:

Das Wettbewerbsverfahren richtet sich an Architekten und Landschaftsarchitekten, genaue Angaben siehe S. 6 der Wettbewerbsauslobung unter www.a-dk.de/sandhofen/anlagen/180926_ALB_MA_Sandhofen.pdf

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.2) **Art des Wettbewerbs**

Nichtoffen

Anzahl der in Erwägung gezogenen Teilnehmer: 25

IV.1.7) **Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer:**

IV.1.9) **Kriterien für die Bewertung der Projekte:**

- Funktionale Qualität und Nutzungsqualität
- Gestalterische Qualität
- Technische Funktionalität
- Wirtschaftlichkeit

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlusstermin für den Eingang der Projekte oder Teilnahmeanträge**

Tag: 29/10/2018

Ortszeit: 14:00

IV.2.3) **Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Projekte erstellt oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:**

Deutsch

IV.3) **Preise und Preisgericht**

IV.3.1) **Angaben zu Preisen**

Es werden ein oder mehrere Preise vergeben: ja

Anzahl und Höhe der zu vergebenden Preise:

Wettbewerbssumme insgesamt 24.500 € zzgl. MwSt. (1.Preis 9.800 €, 2.Preis 6.500 €, 3.Preis 4.200 €, Anerkennungen insgesamt 4.000 €). Die Aufteilung der Wettbewerbssumme kann durch einstimmigen Beschluss des Preisgerichts neu festgelegt werden. (§ 7 (2) RPW)

IV.3.2) **Angaben zu Zahlungen an alle Teilnehmer:**

IV.3.3) **Folgaufträge**

Ein Dienstleistungsauftrag infolge des Wettbewerbs wird an den/die Gewinner des Wettbewerbs vergeben: ja

IV.3.4) **Entscheidung des Preisgerichts**

Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber/den Auftraggeber bindend: ja

IV.3.5) **Namen der ausgewählten Preisrichter:**

Prof. Jörg Aldinger, Architekt, Stuttgart

Prof. Nikolaus Kränzle, Architekt, Karlsruhe

Prof. Kerstin Schultz, Architektin, Reichelsheim

Holger Lulay, Landschaftsarchitekt, Neu-Edingen

N. N., Architekt/in, Ort

Bernhard Wondra, Architekt, Mannheim

N. N., Landschaftsarchitekt/in, Ort

Dr. Ulrike Freundlieb, Bürgermeisterin Dezernat III, Stadt Mannheim

Klaus Elliger, Leiter FB 61 Stadtplanung, Stadt Mannheim

Silke Ruppenthal, Leiterin FB 25 Bau- und Immobilienmanagement, Stadt Mannheim

Sabine Gaidetzka, Leiterin FB 56 Tageseinrichtungen für Kinder, Stadt Mannheim

Harald Thiele, Sachgebietsleitung Stadtgestaltung, FB 61 Stadtplanung, Stadt Mannheim

Bianca Grübbel, Abteilungsleiterin FB 25.3 Bau- und Immobilienmanagement, Stadt Mannheim

Elke Riedlinger, Abteilungsleiterin Region 1 FB 56 Tageseinrichtungen für Kinder, Stadt Mannheim

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Verhandlungsgespräche:

.

Im Anschluss an den Wettbewerb werden alle Preisträger zu Verhandlungsgesprächen und zur Abgabe von Honorarangebot eingeladen. Die Zuschlagskriterien und deren Gewichtung werden in der Anlage Zuschlagskriterien genannt.

.

Bei der Umsetzung des Projekts ist – vorbehaltlich des Ergebnisses des Verhandlungsverfahrens – einer der Preisträger unter Berücksichtigung der Empfehlung des Preisgerichts mit den weiteren Planungsleistungen der Leistungsphasen 1-9 gemäß §34 HOAI in Verbindung mit Anlage 10 sowie der mit der Wettbewerbsbekanntmachung veröffentlichten Leistungsbeschreibung in Form eines Stufenvertrags (Bearbeitungsstufe 1: Leistungsphasen 1-4 / Bearbeitungsstufe 2: Leistungsphasen 5-9) und der Leistungsphasen 1-3 sowie 5-9 §39 HOAI in Verbindung mit Anlage 11 sowie der mit der Wettbewerbsbekanntmachung veröffentlichten Leistungsbeschreibung in Form eines Stufenvertrags (Bearbeitungsstufe 1: Leistungsphasen 1-3 / Bearbeitungsstufe 2: Leistungsphasen 5-9) zu beauftragen, sofern kein wichtiger Grund der Beauftragung entgegensteht. Bei Arbeitsgemeinschaften sind die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft zu beauftragen.

.

Voraussichtliche Termine:

.

1. Quartal 2019 Beauftragung

3. Quartal 2020 Baubeginn

4. Quartal 2021 Fertigstellung

.

Der Auslober behält sich Änderungen der Auslobung und deren Anlagen vor, die sich im Wettbewerbsverfahren ergeben, insbesondere in Folge der Beantwortung von Fragen im Rückfragekolloquium.

.

Eignungskriterien:

.

Folgende Eignungskriterien sind im weiteren Verlauf des Verfahrens nach dem Planungswettbewerb nachzuweisen bzw. zu erfüllen:

.

Nachweis wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Der Nachweis des Bewerbers über eine Berufshaftpflichtversicherung bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen oder Kreditversicherer mit einer Deckungssumme von mind. 1.500.000 Mio. Euro für Personenschäden und mind. 1.000.000 Mio. Euro für sonstige Schäden ist vor der Vergabe zu erbringen. Als Nachweis ist vor der Vergabe eine aktuelle Versicherungspolice der Berufshaftpflichtversicherung oder eine schriftliche Erklärung der Versicherung ohne Vorbehalte und nicht älter als zwei Monate, den geforderten Versicherungsschutz im Auftragsfall zur Verfügung zu stellen, vorzulegen.

Der Auftragnehmer / die Arbeitsgemeinschaft muss eine Berufshaftpflichtversicherung während der gesamten Vertragszeit unterhalten und ist verpflichtet dem AG jährlich eine aktuelle Versicherungsbescheinigung vorzulegen. Er/Sie hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der im Vertrag genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistungen pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt.

Bei einer Arbeitsgemeinschaft (ARGE) muss der Versicherungsschutz auf die ARGE ausgestellt sein. Alternativ kann eine gleichlautende Versicherung aller ARGE-Mitglieder vorgelegt werden, wenn gerade auch die Tätigkeit in einer ARGE mit Haftung für die gesamte ARGE mitversichert ist; aus der Bescheinigung muss eindeutig hervorgehen, dass diese Tätigkeit in einer ARGE mit Außenhaftung für die gesamte ARGE enthalten ist.

Nachweis Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Das jährliche Mittel der vom Bewerber oder Bieter in festangestellten und mit vergleichbaren Leistungen betrauten Fach- und Führungskräfte der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre muss im Fachbereich Architektur mind. 2 Beschäftigte betragen.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Durlacher Allee 100
Karlsruhe
76137
Deutschland
Telefon: +49 7219268730
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Fax: +49 7219263985
Internet-Adresse: <http://www.rp-karlsruhe.de/>

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

GWB §160 (3):

Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

28/09/2018